

Gemeinde Percha

Comune di Perca

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE



Gemeindevorordnung über die Anwendung der Gebühr für die Be- wirtschaftung der Haus- abfälle

Regolamento comunale per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani

genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 24 vom 12.09.2013

approvato con delibera consigliare
n. 24 del 12/09/2013

abgeändert mit Beschluss des Gemeinderates
Nr. 32 vom 28.11.2016

modificato con delibera consigliare
n. 32 del 28.11.2016

Der Bürgermeister / Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin / La Segretaria Comunale

Joachim Reinalter

Dr. Verena Frötscher

(digital signiert)

(firmato digitalmente)



INHALTSVERZEICHNIS**INDICE**

Artikel articolo	Beschreibung	Descrizione	Seite pagina
1	Einführung der Gebühr	Istituzione della tassa	3
2	Anwendungsbereich der Gebühr	Ambito di applicazione della tariffa	3
3	Gegenstand der Gebühr – Leistungen	Oggetto della tassa – Prestazioni	3
4	Voraussetzungen für die Gebührenpflicht	Presupposto della tariffa	4
5	Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen	Soggetti obbligati al pagamento della tariffa	4
6	Nicht genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen	Locali ed aree scoperte non utilizzati	4
7	Die Gebührenpflicht	Obbligazione tariffaria	5
8	Feststellung der Bewirtschaftungskosten	Determinazione dei costi di gestioni	6
9	Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr	Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa ed articolazione della tariffa	6
10	Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“	Tariffa per le utenze domestiche	7
11	Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“	Tariffa per le altre utenze	8
12	Gebühr für Sonderdienste	Tariffa per servizi speciali	10
13	Gebührenposition mit mehreren Kategorien	Posizione contributiva con più categorie	10
14	Angleichung der Tarife	Adeguamento delle tariffe	11
15	Die Tagesgebühr	Tariffa giornaliera	11
16	Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr	Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera	11
17	Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten	Esclusioni	12
18	Gebührenbefreiungen	Esenzioni	12
19	Sonderermäßigungen	Riduzioni individuali	12
20	Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen	Copertura delle esenzioni e riduzioni tariffarie	13
21	Meldungen	Denunce	13
22	Festlegung und Einhebung der Gebühr	Determinazione e riscossione della tariffa	14
23	Überschüsse des Gesamtertrages	Eccedenze di gettito	15
24	Der verantwortliche Beamte	Il funzionario responsabile	15
25	Strafgelder und Zinsen	Sanzioni ed interessi	15
26	Genehmigung des TARES-Zuschlages	Approvazione della maggiorazione TARES	16
27	Abschaffung von Bestimmungen	Abrogazione di norme	16
28	Inkrafttreten	Entrata in vigore	16
	<u>Anhang:</u>	<u>Appendice:</u>	
	Tabelle A	Tabella A	17
	Tabelle B	Tabella B	18
	Vorlage C - Müllmeldung	Modulo C – Denuncia	19

Artikel 1

Einführung der Gebühr

1. In der Gemeinde Percha wird die Abfallbewirtschaftungsgebühr nach Maßgabe des Artikels 33 des Landesgesetzes vom 26. Mai 2006, Nr. 4 und nachfolgende Änderungen, des Dekretes des Landeshauptmanns vom 24. Juni 2013, Nr. 17, sowie gemäß der Bestimmungen dieser Verordnung eingeführt.
2. Die Gebühr ist auf den Zeitraum eines Jahres bezogen und wird aufgrund der genau erfassten Qualität und effektiv produzierten Quantität des Mülls sowie aufgrund der Bewirtschaftungskosten desselben berechnet. Die Gebühr hat Vergütungscharakter.
3. Erfolgt die Erhebung der Abfallmenge der einzelnen Gebührenpflichtigen durch Verteilung von eigenen Müllsäcken und/oder Müllplomben, so gelten die abgeholt Mengen als effektiv im betreffenden Kalenderjahr produziert.

Artikel 2

Anwendungsbereich der Gebühr

1. Hinsichtlich der Anwendung der Gebühr werden vor allem jene Teile des Gemeindegebietes berücksichtigt, in denen die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt wird; es werden die Grenzen des in der Dienstordnung für den Pflichtsammeldienst festgelegten Einzugsgebietes in Betracht gezogen.
2. Der Gebühr unterliegen gleichfalls die Streusiedlungen, auf welche, nach Maßgabe der Müllordnung, der in Rede stehende Dienst ausgedehnt wird.

Artikel 3

Gegenstand der Gebühr – Leistungen

1. Die Gebühr bezieht sich auf alle von der Gemeinde im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der Bio- und Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle, erbrachten Leistungen. Die Bewirtschaftung beinhaltet das Einsammeln, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung der Abfälle.

Articolo 1

Istituzione della tassa

1. Nel Comune di Perca è istituita la tariffa per la gestione dei rifiuti ai sensi e secondo le norme dell'articolo 33 bis della legge provinciale del 26 maggio 2006, n. 4 e successive modificazioni del decreto del Presidente della Giunta provinciale del 24 giugno 2013, n. 17, nonché le disposizioni del presente regolamento.
2. La tariffa è annuale e viene commisurata in modo puntuale in base alle qualità e quantità di rifiuti urbani effettivamente prodotti come anche in base ai costi di gestione degli stessi. La tariffa ha natura di corrispettivo.
3. Qualora l'accertamento della quantità di rifiuti dei singoli soggetti passivi avviene mediante distribuzione di appositi sacchetti e/o sigilli per l'immondizia le quantità ritirate sono da considerare effettivamente prodotte nel corso del rispettivo anno solare.

Articolo 2

Ambito di applicazione della tariffa

1. Ai fini della applicazione della tariffa, tenuto conto, in via principale, delle zone del territorio comunale in cui è attivato il servizio di gestione dei rifiuti urbani ed assimilati, vanno considerati i limiti della zona di raccolta obbligatoria indicati nel regolamento di servizio.
2. Analogamente sono assoggettate alla tariffa le zone con insediamenti sparsi, alle quali, per espressa disposizione regolamentare viene esteso il servizio medesimo.

Articolo 3

Oggetto della tassa - Prestazioni

1. La tariffa ha per oggetto le prestazioni fornite dal Comune in ordine alla gestione dei rifiuti organici, urbani ed assimilati.
- La gestione comprende la raccolta, il trasporto, il recupero e lo smaltimento dei rifiuti.

2. Es ist verboten, Restmüll und Biomüll maschinell zu pressen.

2. È vietato di comprimere immondizie restanti e immondizie biologiche.

Artikel 4

Voraussetzungen für die Gebührenpflicht

1. Voraussetzung für die Gebührenpflicht ist die Besetzung oder die Bereitstellung zur Nutzung von Räumlichkeiten und Freiflächen, die nicht Zubehör oder Nebensache der Räumlichkeiten bilden, und verwendet werden:

- a) **zu Wohnzwecken:** dabei werden die Anzahl der Personen laut Artikel 9 dieser Verordnung sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen;
- b) **für alle übrigen Nutzungsarten:** dabei werden die Nutzungsfläche und der Grad der Beanspruchung der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen sowie die tatsächlich abgegebenen Abfallliter in Betracht gezogen.

Articolo 4

Presupposto della tariffa

1. La tariffa è dovuta per l'occupazione o la detenzione di locali ed aree scoperte non costituenti accessorio o pertinenza dei locali medesimi, adibiti:

- a) **ad uso abitativo:** tenendo conto del numero delle persone di cui all'articolo 9 del presente regolamento nonché della effettiva quantità in litri di rifiuti conferiti;
- b) **a tutti gli altri usi:** tenendo conto della superficie d'uso e del grado di utilizzo dei diversi servizi offerti dal Comune, nonché della quantità in litri di rifiuti conferita.

Artikel 5

Zur Zahlung der Gebühr verpflichtete Personen

1. Gebührenpflichtig ist jede physische oder juristische Person, italienischer oder ausländischer Staatsangehörigkeit, welche aus jedwedem Rechtsgrund (Eigentum, Fruchtgenuss, Leihe, Miete, usw.) Räumlichkeiten und Freiflächen laut vorhergehendem Artikel besetzt, innehat oder führt.

2. Für die gemeinschaftlichen Teile in den Miteigentumsgebäuden (Kondominien), beim Teilzeiteigentum sowie bei Handelszentren, sofern in denselben Abfälle anfallen können, muss der Verwalter, wo vorgesehen, oder, so nicht vorgesehen, müssen die Besetzer die Meldung gemäß Art. 21 vornehmen und die Gebühr bezahlen.

Articolo 5

Soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. La tariffa è dovuta da chiunque, persona fisica o giuridica, di nazionalità italiana o straniera, a qualsiasi titolo (proprietà, usufrutto, comodato, locazione, ecc.) occupi, detenga o conduca locali ed aree scoperte di cui all'articolo precedente.

2. Per le parti comuni del condominio e degli edifici in multiproprietà e di centri commerciali che possono produrre rifiuti, la denuncia di cui all'art. 21 è effettuata e la tariffa è dovuta dall'amministratore, ove previsto, o, ove non previsto, dagli occupanti.

Artikel 6

Nicht genutzte Räumlichkeiten und Freiflächen

1. Räumlichkeiten und Freiflächen, obwohl nicht genutzt, sind trotzdem gebührenpflichtig, vorausgesetzt, sie sind für die Nutzung bereitge-

Articolo 6

Locali ed aree scoperte non utilizzati

1. La tariffa è dovuta anche se il locale e le aree scoperte non vengono utilizzati purché risultino predisposti all'uso.

stellt.

2. Bezüglich der Wohnungen entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind.

3. Bezüglich der anderen Nutzer entsteht die einfache Vermutung der Besetzung oder des Besitzes derselben, sofern sie mit einer Einrichtung ausgestattet oder auch nur an eines der Verteilernetze (Wasser, Strom, Heizung, Gas, Telefon- oder Datenlinie) angeschlossen sind. Oben genannte einfache Vermutung entsteht auch dann, wenn von den zuständigen Körperschaften, auch stillschweigend, die Zustimmung oder die Genehmigung zur Ausübung einer Tätigkeit im Gebäude erteilt wird oder wenn der Inhaber der Tätigkeit den öffentlichen Behörden die Ausübung derselben mitteilt.

Artikel 7

Die Gebührenpflicht

1. Die Verpflichtung zur Bezahlung der Gebühr entsteht und erlischt gemäß den nachfolgenden Bestimmungen:

2. Die Pflicht zur Zahlung der Abfallbewirtschaftungsgebühr beginnt mit dem ersten Tag des Monats, welcher auf jenen Monat folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 begonnen hat. Der Beginn der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 21 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen mitgeteilt werden. Gleichzeitig mit der Meldung muss der Gebührenpflichtige das Abholen der Müllsäcke oder der Müllplomben oder der anderen für die für jeden Verursacher genau erfasste Einsammlung der Hausabfälle und der ihr gleichgestellten Sonderabfälle notwendigen Geräte veranlassen oder deren Lieferung beantragen. Er ist zudem verpflichtet, ausschließlich diese Geräte gemäß den in der Gemeindeverordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der den Hausabfällen gleichgestellten Sonderabfällen festgelegten Modalitäten zu verwenden. Bei verspäteter oder fehlender Mitteilung des Beginns der Besetzung oder des Besitzes findet die einfache Vermutung gemäß vorhergehendem Artikel 6 Anwendung.

3. Die Verpflichtung zur Zahlung der Gebühr

2. Per le utenze domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile.

4. Per le utenze non domestiche la presenza di arredo oppure l'attivazione anche di uno solo dei pubblici servizi di erogazione idrica, elettrica, calore, gas, telefonica o informatica costituiscono presunzione semplice dell'occupazione o della detenzione dell'immobile. La medesima presunzione è costituita altresì dal rilascio da parte degli enti competenti, anche in forma tacita, di atti assentivi o autorizzativi per l'esercizio di attività nell'immobile o da dichiarazione rilasciata dal titolare dell'esercizio a pubbliche autorità.

Articolo 7

Obbligazione tariffaria

1. L'obbligazione al pagamento della tariffa nasce e si estingue in base alle seguenti disposizioni:

2. L'obbligo di pagamento della tariffa decorre dal primo giorno del mese successivo all'inizio dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. L'inizio di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 21 al più tardi entro 60 giorni. Contestualmente alla denuncia l'obbligato al pagamento della tariffa deve provvedere al ritiro dei sacchetti o delle piombature o degli altri strumenti necessari alla raccolta puntuale dei rifiuti urbani e assimilati oppure a richiederne la consegna. È altresì obbligato ad utilizzare esclusivamente tali strumenti con le modalità stabilite nel regolamento comunale del servizio di gestione dei rifiuti urbani e speciali assimilati.

In caso di mancata o ritardata denuncia dell'inizio dell'occupazione o detenzione trova applicazione la presunzione semplice di cui al precedente articolo 6.

3. L'obbligo di pagamento della tariffa si

erlischt am ersten Tag des Monats, der auf jenen folgt, in welchem die Besetzung oder der Besitz der Räumlichkeiten oder der Freiflächen gemäß vorhergehendem Artikel 4 beendet wurde. Das Ende der Besetzung oder des Besitzes muss mit der vom nachfolgenden Artikel 21 vorgesehenen Meldung spätestens innerhalb von 60 Tagen ab dem Ende mitgeteilt werden.

4. Bei unterlassener oder verspäteter Abmeldung erstreckt sich die Gebührenpflicht nicht auf die nachfolgenden Monate:

- a) wenn der Betroffene, der die Abmeldung mit Verspätung eingereicht hat, nachweist, dass sich die Benutzung oder die Miete der Räumlichkeiten und Freiflächen nicht über den in der Abmeldung angegebenen Zeitpunkt hinaus erfolgt ist;
- b) wird der erwähnte Nachweis nicht erbracht, ab dem Datum, an dem infolge der Anmeldung seitens des nachfolgenden Benützers oder auf Grund der Rückforderung von Amts wegen, eine neue Gebührenpflicht entstanden ist.

Artikel 8

Feststellung der Bewirtschaftungskosten

1. Gemäß Artikel 3 des D.L.H. Nr. 17/2013 erstellt die Gemeinde eine detaillierte Saldenliste der für die Abfallbewirtschaftung entstehenden Jahreskosten.

2. Die Gemeinde überprüft jährlich die Höhe der Kosten und deren Zusammensetzung. Sind nicht mehr mindestens 90 Prozent der Amortisierungs- und Betriebskosten gedeckt, so nimmt die Gemeinde die daraus resultierenden Gebührenänderungen vor. Ist die Mindestabdeckung gegeben, kann die Gemeinde die Tarife vom vorhergehenden Jahr bestätigen.

Artikel 9

Einteilung der Gebührenpflichtigen und Gliederung der Gebühr

1. Die Anzahl der Familienmitglieder bzw. der Mitglieder der Gemeinschaften, welche für die Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr in Betracht gezogen werden, besteht aus der Anzahl der Familienmitglieder oder der Mitglieder der Gemeinschaft, die laut meldeamtlicher Eintragung die Flächen besetzen.

2. Zwecks Feststellung der Personenanzahl

estingue dal primo giorno del mese successivo al termine dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte di cui al precedente articolo 4. Il termine di occupazione o detenzione deve essere comunicato con denuncia ai sensi del seguente articolo 21 al più tardi entro 60 giorni dallo stesso.

4. In caso di mancata o ritardata denuncia di cessazione, l'obbligazione non si protrae alle mensilità successive:

- a) quando l'utente che ha prodotto la ritardata denuncia di cessazione dimostri di non aver continuato l'occupazione o la locazione delle aree scoperte e dei locali oltre alla data indicata;
- b) in carenza di tale dimostrazione, dalla data in cui sia sorta altra obbligazione per denuncia dell'utente subentrato o per azione di recupero d'ufficio.

Articolo 8

Determinazione dei costi di gestione

1. Il Comune elabora un elenco dettagliato dei saldi relativi ai costi annuali della gestione dei rifiuti ai sensi dell'articolo 3 del D.P.G.P. n. 17/2013.

2. Ogni anno il comune verifica annualmente l'ammontare e la suddivisione dei costi. Qualora non sia più assicurata la copertura almeno del 90 per cento dei costi di ammortamento ed esercizio, provvede alle necessarie modifiche tariffarie. Nel caso in cui la percentuale minima di copertura è assicurata, è data facoltà di confermare le tariffe dell'anno precedente.

Articolo 9

Suddivisione dei soggetti obbligati al pagamento della tariffa

1. Il numero dei componenti della famiglia, rispettivamente i membri della comunità presi in considerazione nel calcolo della tariffa di gestione dei rifiuti urbani, risulta dal numero dei componenti della famiglia, oppure dei membri della comunità che in base alle iscrizioni anagrafiche occupano la superficie.

2. La data di riferimento per determinare il nume-

gilt als Stichtag der erste Tag eines jeden Monats.

3. Den Zweitwohneinheiten und allen zur Verfügung des Eigentümers gehaltenen Wohneinheiten, die laut vorhergehenden Art. 6 Absatz 2, als benutzbar betrachtet werden, wird zum Zwecke der Berechnung der Abfallbewirtschaftungsgebühr eine Anzahl von 1 Person je 25 m² Personen zugeordnet.

4. Zum Zwecke der Festlegung der Gebühr werden die Gebührenpflichtigen folgenden zwei homogenen Gruppen zugeordnet:

a) Kategorie „Wohnungen“

Haushalte und Gemeinschaften, Zweitwohnungen und ähnliche;

b) Kategorie „andere Nutzer“

alle übrigen Liegenschaften, welche nicht der vorhergehenden Gruppe angehören.

5. Für jede Kategorie des vorhergehenden Absatzes setzt sich die Abfallgebühr aus folgenden Elementen zusammen:

- a) Grundgebühr
- b) mengenabhängige Gebühr
- c) eventuelle Gebühr für Sonderdienste

6. Die Grundgebühr muss mindestens 30 Prozent der Gesamtkosten der Straßenreinigung und der Abfallwirtschaft decken. Die fixen Kosten laut Artikel 3, Absatz 1 – Buchstaben a) bis c), des D.L.H. Nr. 17/2013 sind durch die Grundgebühr abzudecken.

7. Die Grundkosten werden unter den Gebührenpflichtigen laut Absatz 1 im Verhältnis der im Vorjahr effektiv produzierten Restmüllmenge (in Litern) aufgeteilt.

ro di persone è il primo giorno di ogni mese.

3. Le unità appartenenti alla seconda casa e tutte le unità di abitazione tenute a disposizione del proprietario, ritenute utilizzabili ai sensi del precedente art. 6 comma 2, vengono associate ad un numero pari a 1 persona ogni 25 m² per il calcolo della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani.

4. Ai fini della determinazione della tariffa i soggetti obbligati al pagamento della stessa vengono suddivisi nei due gruppi omogenei sotto riportati:

a) Categoria “utenze domestiche”

locali adibita ad abitazioni e comunità, seconda casa ed affini;

b) Categoria “altre utenze”

tutti le altre unità immobiliari non rientranti nel precedente gruppo.

5. Per ciascuna categoria di cui al precedente comma la tariffa rifiuti è articolata nelle seguenti voci:

- a) tariffa base
- b) tariffa commisurata alla quantità
- c) eventuale tariffa per servizi speciali

6. La tariffa base deve coprire almeno il 30 per cento dei costi complessivi per la pulizia delle strade e la gestione dei rifiuti. I costi fissi di cui all'articolo 3, comma 1 – lettere a), b), c), del D.P.G.P. n. 17/2013 sono coperti dalla tariffa base.

7. I costi componenti la tariffa base vengono suddivisi tra i gruppi di cui al comma 1 in proporzione alla quantità di rifiuti residui (in litri) dagli stessi effettivamente prodotti nell'anno precedente.

Artikel 10

Gebühr für die Kategorie „Wohnungen“

1. Die Gebühr für die Haushalte, Gemeinschaften, Zweitwohnungen sowie zur Verfügung des Eigentümers gehaltene Wohnungen gliedert sich wie folgt:

- a) **Grundgebühr:** die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil der Haushalte, der Gemeinschaften und Zweitwohnungen an den Grund-

Articolo 10

Tariffa per le utenze domestiche

1. La tariffa per abitazioni, comunità, seconde case nonché le abitazioni tenute dal proprietario a propria disposizione viene suddivisa e computata come segue:

- a) **tariffa base:** la tariffa base – commisurata alla quota delle abitazioni, comunità e seconde case, sul costo base ai sensi dell'articolo 9,

kosten laut Artikel 9, Absatz 4 dieser Verordnung - wird ermittelt, indem dieser Kostenteil durch die Gesamtanzahl der in den Haushalten und Gemeinschaften lebenden Personen und Konventionalmitgliedern dividiert und sodann mit der Anzahl der Familienangehörigen, der Gemeinschaftsmitglieder oder der Konventionalmitglieder für Zweitwohnungen der Gebührenpflichtigen multipliziert werden. Es wird eine Obergrenze von vier Personen berücksichtigt.

- b) mengenabhängige Gebühr (Entleerungsgebühr) laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird auf Grund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

Für die Kategorie „**Wohnungen**“ wird die Mindestentleerungsmenge pro Person auf 50 Prozent der Restmüllmenge festgesetzt, welche im Vorjahr in dieser Kategorie, ausgenommen Zweitwohnungen, durchschnittlich pro Person angefallen ist. Jedenfalls darf die Mindestentleerungsmenge 180 Liter pro Person nicht unterschreiten. Für die Zweitwohnungen wird die Mindestentleerungsmenge pro Person, berechnet laut vorhergehendem Absatz um die Hälfte reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Abfallmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

Artikel 11

Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“

1. Die Gebühr für die Kategorie „andere Nutzer“ gliedert sich wie folgt:

- a) Grundgebühr: die Grundgebühr – berechnet auf den Anteil dieser Gebührenpflichtigen an den Grundkosten laut Art. 9, Absatz 4 dieser Verordnung – wird für die einzelnen Benutzerkategorien gemäß beiliegender Tabelle A mittels der Zuordnung einer Punktezah, die den Grad der Beanspruchung des Müllbewirtschaftungsdienstes widerspiegelt, angerechnet.

Die Punktezah wird den Benutzerkategorien

comma 4, del presente regolamento – viene individuata mediante suddivisione di questa quota spesa con il numero complessivo delle persone viventi nelle abitazioni e comunità e dei membri convenzionali e poi moltiplicata con il numero dei componenti familiari, dei membri della comunità o dei membri convenzionali per seconda casa del soggetto obbligato al pagamento della tariffa. Viene previsto un limite massimo di quattro persone obbligate.

- b) tariffa commisurata al costo proporzionato alla quantità realmente conferita (tariffa di svuotamento): questa tariffa viene computata alla quantità di litri realmente conferita.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti.

Nella categoria “**utenze domestiche**” il quantitativo minimo di svuotamento è fissato nella misura del 50 per cento della quantità di rifiuti residui che nell'anno precedente è stata prodotta in media per persona in questa categoria, escluse le seconde abitazioni. In ogni caso il quantitativo minimo di svuotamento non può essere inferiore a 180 litri. Per le seconde abitazioni il quantitativo minimo di svuotamento per persona, calcolato secondo il comma precedente, è ridotto della metà.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

Articolo 11

Tariffa per le altre utenze

1. La tariffa per le altre utenze viene suddivisa e computata come segue:

- a) tariffa base: la tariffa base – commisurata alla quota di questi soggetti obbligati sul costo base ai sensi dell'art. 9, comma 4 del presente regolamento – viene calcolata per le singole categorie di utenti di cui all'allegata tabella A, mediante l'attribuzione di un punteggio, che rispecchia il grado di utilizzo del servizio di gestione dei rifiuti.

Il punteggio viene attribuito alle categorie di

bzw. den einzelnen Gebührenpflichtigen zugeordnet:

Zuordnung der Punkte an jede Benutzerkategorie gemäß beiliegender Tabelle B durch den Gemeindevorstand bei der jährlichen Festlegung der Gebühr; Multiplikation der Summe der zugeordneten Punkte mit den gemäß der jeweiligen Betriebsfläche gestaffelten Koeffizienten (Tabelle B).

Der Anteil an den Grundkosten wird durch die Gesamtpunktezahl aller Benutzerkategorien dividiert und dann mit der Punktezahl der Zugehörigkeitskategorie multipliziert.

Die so ermittelte Grundgebühr ist für alle Teilnehmer derselben Benutzer- und Betriebsflächenkategorie gleich.

Die benutzte oder benutzbare Betriebsfläche wird wie folgt berechnet: in vollem Ausmaß für geschlossene Räume und für überdachte Flächen; im Ausmaß von 10% für nicht überdachte Betriebsflächen.

Den zur Vermietung bestimmten Gästezimmern und Ferienwohnungen wird für die Berechnung der Gebühr eine Person pro verfügbarem Bett zugeordnet (gilt auch für die Mindestentleerungsmenge).

- b) Mengenabhängige Gebühr (Entleerungsgebühr) laut den tatsächlich abgegebenen Abfalllitern: diese Gebühr wird auf Grund der tatsächlich abgegebenen Abfallliter berechnet.

Für die zweckmäßige und effiziente Programmierung der Abfallbewirtschaftung wird eine Mindestanzahl von Abfalllitern zwingend berechnet.

In der Kategorie „andere Nutzer“ wird die Mindestanzahl an Abfalllitern nach dem durchschnittlich im Vorjahr pro Quadratmeter der jeweiligen Kategorie erzeugten Abfalllitern und der Anzahl der Nutzer berechnet und um 50 Prozent reduziert.

Sollte die dem öffentlichen Abfallbewirtschaftungsdienst übergebene Abfallmenge unter der festgelegten Mindestanzahl von Abfalllitern liegen, wird jedenfalls diese Mindestanzahl berechnet, zum Zwecke der Deckung der fixen Kosten für die Durchführung des Müllabfallbewirtschaftungsdienstes.

utenti e rispettivamente ai singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa nel modo seguente:

Attribuzione dei punti ad ogni categoria di utenti secondo l'allegata tabella B, ad opera della giunta comunale in sede di determinazione annuale della tassa; moltiplicazione della somma dei punti attribuiti con i coefficienti graduati in base alla rispettiva superficie aziendale (tabella B).

La quota del costo base viene suddiviso con il punteggio totale di tutte le categorie di utenti e poi moltiplicato con il punteggio della rispettiva categoria di appartenenza.

La tariffa base così determinata è uguale per tutti gli appartenenti alla stessa categoria di utenti e di superficie aziendale.

La superficie aziendale utilizzata o predisposta all'uso è calcolata nel modo seguente: per intero, quella strutturata come locale o area attrezzata coperta; in ragione del 10% quella strutturata come area attrezzata scoperta.

Alle camere ed agli appartamenti per ferie, destinati all'affitto, ai fini della determinazione della tassa viene attribuito un numero di persone pari al numero di posti letto disponibili (vale anche per la quantità minima di svuotamento).

- b) tariffa commisurata alla quantità realmente conferita (tariffa di svuotamento): questa tariffa viene computata alla quantità di litri realmente prodotta.

Per la razionale ed efficiente programmazione della gestione dei rifiuti viene computato un numero minimo di litri di rifiuti.

Nella categoria „**altre utenze**“ il quantitativo minimo di svuotamento viene computato al numero medio di litri prodotti per metro quadrato e numero utenti nell'anno precedente appartenenti alla rispettiva categoria e ridotto del 50 per cento.

Qualora la quantità di rifiuti conferita al servizio pubblico di gestione dei rifiuti dovesse risultare al di sotto del numero minimo di litri fissato, questo numero verrà comunque computato, dato che a copertura dei costi fissi derivanti dallo svolgimento del servizio di gestione dei rifiuti.

Artikel 12

Gebühr für Sonderdienste

1. Die Gebühr für Sonderdienste beinhaltet eventuell in Anspruch genommene und/oder von der Gemeinde verpflichtend vorgeschriebenen Zusatzdienste. Alle mit dieser Zusatzgebühr zu verrechnenden Kosten werden analytisch auf die Nutznießer oder jene Gebührenpflichtigen, für welche die Nutzung verpflichtend vorgeschrieben ist, aufgeteilt.

2. Die Gebühr für die Entsorgung der Bioabfälle wird als Jahrespauschale pro Behälter/Biotonne festgelegt. Bei der Ersteinstuflung wird die Gebühr ab dem ersten des auf die Nutzung folgenden Monats berechnet.

Dabei unterscheidet man 3 verschiedene Kategorien:

- a) Tonne zu 120 lt.
- b) Tonne zu 240 lt.
- c) Intensivnutzer (maximal 5 Haushalte mit einer einzigen Tonne zu 120 lt.)

3. Gebührenpflichtig sind jene Haushalte und Betriebe, welchen – aufgrund einer Meldung, bzw. aufgrund von Kontrollen über die Kompostierfähigkeit – eine entsprechende Biotonne von der Gemeinde zugewiesen wurde.

Artikel 13

Gebührenposition mit mehreren Kategorien

1. In jenen Fällen, in denen ein Gebührenpflichtiger im selben Gebäude (gleiche Hausnummer!) mehrere Räumlichkeiten erklärt, die gemäß ihrer Zweckbestimmung verschiedenen Kategorien zuzuordnen sind, werden die effektiven Entleerungen, sofern nicht getrennt nach Kategorien erfasst, im Verhältnis der Berechnung der Mindestentleerungsmenge der einzelnen Kategorie aufgerechnet und kompensiert.

Articolo 12

Tariffa per servizi speciali

1. Le tariffe per servizi speciali tengono conto dei costi dei servizi supplementari eventualmente utilizzati dei singoli soggetti obbligati al pagamento della tariffa che si avvalgono del servizio in questione, o prescritti in modo vincolante dal Comune. I costi da contabilizzare con questa tariffa aggiuntiva vengono calcolati con divisione analitica per i vari soggetti che si avvalgono o hanno l'obbligo di avvalersi del servizio in questione.

2. La tariffa per la gestione dei rifiuti biologici viene stabilita quale somma forfettaria annuale per il contenitore. Dalla prima classificazione la tassa viene calcolata a partire dal primo del mese che segue alla utilizzazione.

Qui si distinguono 3 diverse categorie:

- a) Contenitore da 120 lt.
- b) Contenitore da 240 lt.
- c) Utilizzatori intensivi (al massimo 5 famiglie con un unico contenitore da 120 l.)

3. Obbligati al pagamento della tariffa sono quelle famiglie ed aziende, alle quali è stato assegnato da parte del Comune un relativo contenitore per i rifiuti biologici in base ad una relativa denuncia o in seguito a controlli riguardo l'attività di compostaggio.

Articolo 13

Posizione contributiva con più categorie

1. Nei casi nei quali lo stesso soggetto obbligato al pagamento della tariffa dichiara più locali ubicati nello stesso edificio (stesso numero civico!) da attribuire secondo la loro destinazione d'uso a diverse categorie, gli svuotamenti effettivi, qualora non rilevati separatamente per categoria, sono calcolati e compensati in relazione al quantitativo minimo di svuotamento di ogni categoria.

Artikel 14

Angleichung der Tarife

1. Gemäß Artikel 8, Absatz 2, dieser Verordnung beschließt, bzw. bestätigt der Gemeindevorstand alljährlich innerhalb der für die Genehmigung des Haushaltsvoranschlags vorgesehenen Frist die Tarife für das folgende Jahr.
2. Bis zum darauffolgenden 30. Juni ist die entsprechende Maßnahme dem Landesamt für Abfallwirtschaft mitzuteilen.

Artikel 15

Die Tagesgebühr

1. Für jene, die (auch ohne Rechtstitel) für die Dauer von weniger als sechs Monaten und in unregelmäßigen Abständen öffentliche, öffentlich genutzte oder mit öffentlichem Durchgang belastete Räumlichkeiten oder Freiflächen besetzen oder innehaben, wird die Tagesgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle eingeführt.
2. Die Tagesgebühr wird auf Grund des auf Tage bezogenen Jahrestarifs ermittelt und mit Bezug auf die einschlägige Nutzungskategorie angewandt; die so berechnete Gebühr wird um 50 Prozent erhöht.

Artikel 16

Verpflichtung zur Zahlung der Tagesgebühr

1. Der zur Meldung verpflichtete Inhaber der oben genannten Räumlichkeiten und Freiflächen ist zur Zahlung der Tagesgebühr verpflichtet.
2. Die Tagesgebühr besteht für Wanderhändler und Veranstalter von Maturabällen in einem fixen Betrag, während jene für Gebührenpflichtige, die Feste oder andere Veranstaltungen organisieren, jeweils auch auf Grund der abgelieferten Abfallmenge berechnet wird.
3. Bei faktischer Nutzung wird die Gebühr, sollte sie zum Zeitpunkt der Feststellung der widerrechtlichen Besetzung nicht entrichtet worden sein, zusammen mit den Verzugszinsen eingetrieben.

Articolo 14

Adeguamento delle tariffe

1. Secondo quanto stabilito dall'articolo 8, secondo comma, del presente regolamento entro i termini per l'approvazione del bilancio di previsione la Giunta comunale delibera ovvero conferma annualmente le tariffe per l'anno successivo.
2. Entro il 30 giugno successivo il provvedimento è comunicato all'ufficio provinciale gestione rifiuti.

Articolo 15

Tariffa giornaliera

1. È istituita la tariffa giornaliera per il servizio di gestione dei rifiuti urbani e assimilati prodotti da coloro che occupano o detengono, anche senza titolo, per un periodo di tempo inferiore a sei mesi e non in maniera continua, locali od aree scoperte pubblici, di uso pubblico, od aree gravate di servitù di pubblico passaggio.
2. La tariffa giornaliera è determinata in base alla tariffa annuale, rapportata a giorno, attribuita alla categoria contenente voci corrispondenti di uso, maggiorata del 50 per cento.

Articolo 16

Obbligazione al pagamento della tariffa giornaliera

1. La tariffa giornaliera è dovuta dall'occupante dei summenzionati locali o aree scoperte tenuto all'obbligo della denuncia.
2. La tariffa giornaliera per i venditori ambulanti ed organizzatori di balli di maturità è costituita da un importo fisso, mentre quella per organizzatori di feste o di altre manifestazioni è calcolata anche sulla base della quantità di rifiuti conferita.
3. In caso di uso di fatto, la tariffa che non risulta versata all'atto dell'accertamento dell'occupazione abusiva, è recuperata unitamente agli interessi moratori dovute.

Artikel 17

Nicht gebührenpflichtige Räumlichkeiten

1. Von der Gebühr nicht betroffen sind die nicht genutzten Räumlichkeiten und Freiflächen sowie jene, die - auch infolge von nachträglich im Laufe des Jahres eingetretener Umstände - unbenutzbar geworden sind; die Gründe und die Umstände der Unbenutzbarkeit sind durch Unterlagen nachzuweisen, falls die Unbenutzbarkeit nicht augenscheinlich und offenkundig ist.

2. Der Gebühr unterliegen nicht :

- die Räumlichkeiten und Freiflächen, in denen, wegen ihrer natürlichen Beschaffenheit und wegen ihrer dauerhaften Zweckbestimmung kein Müll anfallen kann;
- die Räumlichkeiten und die Freiflächen, deren Abfälle auf Grund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungen im Sanitäts-, Umwelt-, und Zivilschutzbereich sowie von internationalen Abkommen nicht dem öffentlichen Gemeindedienst abgeliefert zu werden brauchen;

Articolo 17

Esclusioni

1. Non sono soggetti alla tassa i locali e le aree scoperte inutilizzati nonché quelli che risultino in obiettive condizioni di inutilizzabilità, anche per circostanze sopravvenute nel corso dell'anno, comprovate da idonea documentazione qualora non siano obiettivamente riscontrabili.

2. Non sono soggetti alla tassa :

- i locali e le aree scoperte che per loro natura e per l'uso al quale sono stabilmente destinati non possono produrre rifiuti;
- i locali e le aree scoperte per i quali non sussiste l'obbligo dell'originario conferimento dei rifiuti al servizio svolto in regime di privativa comunale per effetto di norme legislative, di ordinanze in materia sanitaria, ambientale o di protezione civile ovvero di accordi internazionali riguardanti organi di Stati esteri;

Artikel 18

Gebührenbefreiungen

1. Von der Gebühr befreit sind :

- a) die öffentlichen Kirchen und die Räumlichkeiten für den Kult;
- b) die Friedhöfe

2. Der Antrag auf Gebührenbefreiung muss schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und wird vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in dem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

Articolo 18

Esenzioni

1. Sono esenti dal tributo:

- a) le chiese pubbliche e locali destinati all'attività del culto;
- b) i cimiteri

2. L'esenzione dalla tariffa deve essere richiesta inoltrando una domanda scritta al Comune ed entra in vigore dal primo giorno del mese successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Artikel 19

Sonderermäßigungen

1. Es können folgende Sonderermäßigungen gewährt werden:

- a) Wohneinheiten, in denen Pflegefälle mit nachgewiesenem höheren Müllaufkommen (z.B. Windeln) untergebracht sind: 60 % Tarifiermäßigung der Entleerungsgebühr;

Articolo 19

Riduzioni individuali

1. La tariffa può essere ridotta individualmente nei seguenti casi:

- a) Unità abitative con soggetti non autosufficienti con correlativa e dimostrata maggiore produzione di rifiuti (p. e. pannolini: 60% di riduzione della tariffa svuotamenti);

b) nicht für Wohnzwecke genutzte Räumlichkeiten sowie Freiflächen, die saisonweise oder zeitweilig, jedoch wiederkehrend, genützt werden und zwar auf Grund einer von den zuständigen Behörden erlassenen Lizenz oder Ermächtigung für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeit. In diesen Fällen wird die im Artikel 11 dieser Verordnung festgelegte Mindestentleerungsmenge im Verhältnis zur jährlichen Nutzungsdauer berechnet. Die Grundgebühr wird im Falle der Almen um 50 % reduziert;

c) Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, entsprechend den meldeamtlichen Eintragungen haben Anrecht auf eine Ermäßigung der Abfallgebühr im Ausmaß von maximal 25,00 € pro Kind pro Jahr für drei Jahre, welche von Amts wegen gewährt wird. Die Grund- und Mindestentleergebühren werden auf jeden Fall zur Gänze verrechnet.¹

2. Mehrere tarifliche Vergünstigungen können nicht gleichzeitig gewährt werden.

Die Anträge auf Tarifiermäßigung müssen schriftlich bei der Gemeinde beantragt werden und werden vom ersten Tag des Monats, der jenem folgt, in welchem der Antrag eingereicht wurde, wirksam.

b) locali diversi dalle abitazioni e aree scoperte adibiti ad uso stagionale o ad uso non continuativo, ma ricorrente, risultate da licenza o autorizzazione per l'esercizio dell'attività rilasciata dagli organi competenti. In questi casi il quantitativo minimo di svuotamento, come disciplinato dall'articolo 11 del presente regolamento, è commisurato in relazione al periodo annuale di detenzione o occupazione. La tariffa base viene dimezzata nei casi di malghe;

c) nuclei familiari con bambini tra 0 e 3 anni, risultanti dal registro anagrafico comunale spetta una riduzione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani nella misura di massimo 25,00 € per bambino per anno per tre anni, che viene concessa d'ufficio. In ogni caso la tariffa base e la tariffa di svuotamento minimo vengono messe pienamente in conto.¹

2. Le riduzioni tariffarie non sono tra di loro cumulabili.

Le riduzioni tariffarie devono essere richieste inoltrando una domanda scritta al Comune ed entrano in vigore dal primo giorno successivo a quello in cui è stata presentata la domanda.

Artikel 20

Deckung der Gebührenbefreiungen und der Tarifiermäßigungen

1. Im Ausgabenteil des Haushaltsplanes wird ein eigener Artikel eingefügt, dessen Dotierung dem geschätzten Betrag an Gebührenbefreiungen und Tarifiermäßigungen des vorhergehenden Artikels 18, sowie des Art. 19, Buchstabe b und c entspricht.

Artikel 21

Meldungen

1. Die einheitliche Meldung der gebührenpflichtigen Räumlichkeiten und Freiflächen im Gemeindegebiet wird auf eigenen, von der Gemeinde erstellten Vordrucken abgefasst. Die Meldung muss spätestens innerhalb von 60 Tagen ab Nutzungsbzw. Besetzungsbeginn entweder persönlich oder mittels Postdienst beim Gemeindeamt (Amt für Steuern und Abgaben) abgegeben und von dem

Articolo 20

Copertura delle esenzioni e riduzioni tariffarie

1. Nel bilancio preventivo è individuato, nella parte "spesa" un apposito articolo dotato di stanziamento corrispondente all'importo stimato delle esenzioni e riduzioni di cui ai precedenti articoli 18 e 19, lettera b e c.

Articolo 21

Denunce

1. La denuncia unica dei locali ed aree scoperte soggette a tariffa siti nel territorio del comune è redatta sugli appositi moduli a stampa predisposti dal comune, e deve essere presentata direttamente o a mezzo del servizio postale, all'Ufficio Tributi del comune, al più tardi entro 60 giorni dall'inizio dell'occupazione e o della detenzione, sottoscritta dal soggetto che si obbliga al paga-

¹ Abgeändert mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 32 vom 28.11.2016

¹ Modificato con delibera del consiglio comunale n. 32 del 28.11.2016

sich zur Zahlung der Gebühr Verpflichtenden unterzeichnet werden. Das Amt bestätigt die erfolgte Abgabe der Meldung.

2. Bei Abgabe der Meldung mittels eingeschriebener Postsendung ist das Absenddatum maßgebend.

3. Die Meldung behält ihre Wirksamkeit auch für die folgenden Jahre, vorausgesetzt, die gebühren relevanten Voraussetzungen bleiben unverändert. Tritt eine Veränderung ein, die eine Erhöhung/Ver minderung der Gebühr mit sich bringt, ist der Gebührenpflichtige angehalten, in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1, darüber Meldung zu erstatten. Dasselbe gilt auch bei Wegfall der Voraussetzungen für tarifliche Vergünstigungen gemäß den vorhergehenden Artikeln 18 und 19.

4. Wird die Besetzung bzw. die Nutzung der Räumlichkeiten und der Freiflächen beendet, muss eine bezügliche Abmeldung in derselben Form und innerhalb derselben Frist laut Absatz 1 erfolgen.

mento. L'ufficio tributi rilascia ricevuta.

2. Per le denunce presentate per raccomandata, vale la data di spedizione.

3. La denuncia ha effetto anche per gli anni successivi, qualora i presupposti per l'applicazione della tariffa rimangano invariati. In caso contrario, l'utente è tenuto a denunciare, nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 ogni variazione che comporti un maggiore/minore ammontare della tariffa e così anche il venir meno delle condizioni dell'applicazione della tariffa ridotta di cui ai precedenti articoli 18 e 19.

4. Nelle medesime forme ed entro lo stesso termine di cui al comma 1 in caso di cessazione dell'occupazione o detenzione dei locali ed aree scoperte, va presentata apposita denuncia di cessazione.

Artikel 22

Festlegung und Einhebung der Gebühr

1. Die Zahlung der Abfallgebühr erfolgt mittels direkte Bank- oder Postüberweisung oder mittels direkte Lastschrift auf das Bank- oder Postkontokorrent zugunsten des Kontos der Gemeinde.

2. Die Gebühr wird innerhalb 30. September jeden Jahres in Rechnung gestellt.

Es ist der Verwaltung freigestellt, der Kategorie "andere Nutzer" Akontorechnungen auszustellen. Auf Antrag des Gebührenpflichtigen stellt der Betreiber des Abfallbewirtschaftungsdienstes eine Auflistung, aus welcher punktuell die einzelnen Müllablieferungen hervorgehen, zur Verfügung.

3. Wenn schwerwiegende und gerechtfertigte Gründe vorliegen, kann der Gemeindeausschuss auf Ansuchen des Gebührenpflichtigen die Raten einteilung der Schuld bis zu höchstens 8 gleich bleibenden Vierteljahresraten gewähren. Auf die Beträge der einzelnen Raten werden die Verzugszinsen im Ausmaß des gesetzlichen Zinssatzes angewandt.

4. Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung innerhalb von 60 Tagen ab Fälligkeit zugestellt. Erfolgt keine Zahlung wird eine zweite Zahlungsaufforderung samt Anlastung der durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten und der gesetzlichen Zinsen zugestellt.

Sollte der Gebührenpflichtige auch der zweiten Zahlungsaufforderung nicht nachkommen, wird

Articolo 22

Determinazione e riscossione della tariffa

1. Il pagamento della tariffa è effettuato mediante bonifico diretto bancario o postale o mediante addebito diretto in conto corrente bancario o postale a favore del conto intestato al Comune.

2. La tariffa viene fatturata entro il 30 settembre di ogni anno.

E' discrezionale per l'amministrazione comunale emettere delle fatture d'acconto per la categoria "altri utenti".

Su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa il gestore del servizio per lo smaltimento dei rifiuti fornisce un elenco da cui risultano puntualmente i singoli conferimenti dei rifiuti.

3. Qualora ricorrano gravi e motivate ragioni, la Giunta comunale può concedere, su richiesta dell'obbligato al pagamento della tariffa, la rateizzazione del debito fino ad un massimo di 8 rate trimestrali di pari importo. Sulle somme rateizzate si applicherà un interesse moratorio ragguagliato al vigente tasso legale.

4. In caso di mancato pagamento nel termine il primo sollecito è notificato entro 60 giorni dalla scadenza. Quando l'obbligato al pagamento della tariffa ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene trasmesso un secondo sollecito e il gestore del servizio addebita le spese causate dal ritardo nel pagamento e gli interessi legali.

In caso di mancato pagamento del secondo solle-

das vom Gesetz vorgesehene Verfahren für die Eintreibung eingeleitet.

cito si procede all'attivazione delle procedure legali di riscossione.

Artikel 23

Überschüsse des Gesamtertrages

1. Eventuell entstandene Überschüsse des Gesamtertrages aus der Abfallbewirtschaftungsgebühr im Vergleich zum Gesamtbetrag der Kosten müssen in den zwei nachfolgenden Jahren bei der Berechnung des Tarifs berücksichtigt und ausgeglichen werden.

Articolo 23

Eccedenze di gettito

1. Eventuali eccedenze del gettito della tariffa per la gestione dei rifiuti rispetto all'ammontare complessivo dei costi devono essere compensate entro i due anni successivi in sede di calcolo della tariffa.

Artikel 24

Der verantwortliche Beamte

1. Ein mit Beschluss des Gemeindeausschusses ernannter Stammrollenbeamter der Gemeinde ist verantwortlich für die gesamte Verwaltungstätigkeit und für jede organisatorische Maßnahme mit Bezug auf die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der diesen gleichgesetzten Sonderabfälle.

2. Dem verantwortlichen Beamten stehen alle bezüglich von der einschlägigen Gesetzgebung vorgesehenen Befugnisse zu.

Articolo 24

Il funzionario responsabile

1. Un funzionario, appartenente ai ruoli organici del Comune, nominato con deliberazione della Giunta comunale, è responsabile dell'esercizio di ogni attività organizzativa e gestionale relativa all'applicazione della tassa per la gestione dei rifiuti urbani ed assimilabili.

2. Ad esso spettano tutti i relativi poteri previsti dalla legge in materia.

Artikel 25

Strafgelder und Zinsen

1. Bei fehlenden, ungenauen oder unvollständigen Meldungen leitet die Gemeinde innerhalb der vom Gesetz festgelegten Verjährungsfristen eine Einbringung der Gebühr oder der zusätzlich geschuldeten Gebühr ein, zusammen mit den vom Gesetz festgelegten Verzugszinsen.

2. Es wird außerdem eine Verwaltungsstrafe gemäß Artikel 43, Absatz 2, des L.G. vom 26. Mai 2006, Nr. 41 in geltender Fassung, von 52,00 Euro bis zu einer Höchststrafe von 516,00 Euro verhängt.

3. Die Bescheide gemäß Absatz 1 werden vom gemäß vorhergehendem Artikel ernannten verantwortlichen Beamten unterzeichnet.

Articolo 25

Sanzioni ed interessi

1. Nel caso di omessa, infedele ed incompleta denuncia il Comune provvede, nei termini di prescrizione stabiliti dalla legge ad emettere atto di recupero della tariffa o della maggiore tariffa dovuta, unitamente agli interessi moratori stabiliti dalla legge.

2. Viene altresì applicata una sanzione amministrativa non inferiore a 52,00 Euro ne superiore a 516,00 Euro a sensi dell'articolo 43, comma 2, della legge provinciale 26 maggio 2006, n. 41 nel testo vigente.

3. Gli atti di cui al comma 1 sono sottoscritti dal funzionario responsabile di cui all'articolo precedente.

Articolo 26

Art. 26

Genehmigung des TARES-Zuschlages

1. Gemäß Art. 4 des Landesgesetzes vom 8. März 2013, Nr. 3 ist der TARES-Zuschlag um 0,30 pro Quadratmeter reduziert. Bis auf Widerruf oder Abänderung des gegenständlichen Artikels entspricht demzufolge der Zuschlag 0 Euro pro Quadratmeter.

Approvazione della maggiorazione TARES

1. Ai sensi dell'art. 4 della legge provinciale del 8 marzo 2013, n. 3 la maggiorazione TARES è ridotta di 0,30 euro al metro quadrato. Fino a revoca o modifica del presente articolo la maggiorazione è pertanto pari a 0 euro al metro quadrato.

Artikel 27

Abschaffung von Bestimmungen

1. Mit dem Datum des Inkrafttretens dieser Verordnung verlieren alle vorhergehenden Verordnungen der Gemeinde Percha über die Anwendung der Müllentsorgungs- bzw. Abfallgebühr der Gemeinde und alle anderen Gemeindebestimmungen, soweit sie mit der gegenständlichen Verordnung unvereinbar sind oder dazu im Widerspruch stehen, ihre Wirksamkeit.

Articolo 27

Abrogazione di norme

1. Con la data di entrata in vigore del presente regolamento sono abrogati tutti i precedenti regolamenti comunali sull'applicazione della tasso ovvero tariffa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani del Comune e tutte le altre disposizioni comunali incompatibili o in contrasto con il presente regolamento.

Artikel 28

Inkrafttreten

1. Die vorliegende Verordnung tritt mit 1. Januar 2013 in Kraft.

2. Die Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 22 vom 21.12.2001 und nachfolgende Änderungen verliert ihre Wirkung mit Datum 01.01.2013.

3. Die Sonderermäßigung im Sinne des Art.19, Abs, 1c) tritt mit 01.01.2017 in Kraft.²

Articolo 28

Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il 1° gennaio 2013.

1. Il regolamento per l'applicazione della tariffa per la gestione dei rifiuti urbani, approvato con delibera consiliare n. 22 del 21/12/2001 e seguenti modifiche non è più in vigore dal 01/01/2013.

3. La riduzione individuale ai sensi dell'art.19, Abs. 1c) entra in vigore il 01/01/2017.²

² Absatz hinzugefügt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 32 vom 28.11.2016

² Comma aggiunto con delibera del consiglio comunale n. 32 del 28/11/2016

TABELLE A

Grundgebühr für die Kategorie „andere Nutzer“
laut Art. 11, Buchstabe a)

Benutzerkategorien

1. Freiberufler, private und öffentliche Büros
2. Ambulatorien, Ärzte
3. Banken, Post, Versicherungen
4. Schulen, Kultur- und Bildungseinrichtungen
5. Sonstige Dienstleistungseinrichtungen
6. Bars, Restaurants, Schank- und Speisebetriebe im allgemeinen
7. Pensionen, Gasthöfe, Camping, Beherbergungsbetriebe im allgemeinen
8. Industrie, Handwerk, Großhandel
9. Handel Lebensmittel/Gemischtwaren
10. Handel Bekleidung
11. Handel sonstiges, Tankstellen
12. Kräuterhof und Almen

TABELLA A

Tariffa base per la categoria „altre utenze“
di cui all'art. 11, lettera a)

Categorie di utenti

1. Professionisti, uffici privati e pubblici
2. Ambulatori, medici
3. Banche, poste, assicurazioni
4. Scuole, istituzioni culturali e di formazione
5. Altri utenti del settore terziario
6. Bar, ristoranti, esercizi pubblici in genere
7. Pensioni, alberghi, campeggi, esercizi ricettivi in genere
8. Industria, artigianato, commercio all'ingrosso
9. Commercio alimentari/generi misti
10. Commercio abbigliamento
11. Commercio altri generi, distributori di carburanti
12. Maso delle erbe e malghe

TABELLE B

Grundgebühr für die Kategorie „andere Nutzer“
laut Art. 11, Buchstabe a)

**Ermittlung der Punktezahl aufgrund des
Grades der Beanspruchung des Müllent-
sorgungsdienstes**

Nr. N.	Beschreibung descrizione	Kein/minimal Niente/minimale	normal normale	intensiv intensivo
1)	Allgemeinkosten/costi generali	-	2	-
2)	Recyclinghof/riciclaggio	1	2	4
3)	Restmüll/rifiuti residui	1	4	8
4)	Biomüll/rifiuti biologici	1	3	6
5)	Wertstoffe u. Samml./raccolta differen- ziata			
	a) Glas/vetro	1	2	4
	b) Papier/carta	1	2	4
	c) Karton/imbballaggi	1	2	4
	d) Dosen-Eisen/lattine-metallo	1	2	4

Die Punktezahl jeder Benutzerkategorie und der einzelnen Gebührenpflichtigen ergibt sich aus der Summe der zugeordneten Punkte, multipliziert mit den nachstehenden Koeffizienten:

Betriebsfläche/superficie aziendale	Koeffizient/coefficiente
0 - 200 m ² /mq	1
201 - 500 m ² /mq	2
501 - 1000 m ² /mq	3
Über/oltre - 1000 m ² /mq	4

TABELLA B

Tariffa base per la categoria „altre utenze“
di cui all'art. 11, lettera a)

**Calcolo del punteggio in base al grado di uti-
lizzo del servizio di smaltimento rifiuti**

Il punteggio di ogni categoria di utenti e dei singoli soggetti d'imposta risulta dalla somma dei punti attribuiti, moltiplicata con i coefficienti sotto indicati:

MÜLLMELDUNG

DER/DIE ANTRAGSTELLER/IN – GESETZLICHER VERTRETER / GESETZLICHE VERTRETERIN

PERSÖNLICHE DATEN

Vorname	Nachname
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>
Geburtsdatum und Geburtsgemeinde	Steuernummer
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>	<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>

WOHNSITZ

Straße	Hausnummer	Postleitzahl	Gemeinde
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			

KONTAKTDATEN

Telefon	Mobiltelefon	E-Mail	Fax
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			

FIRMA / GESELLSCHAFT / INSTITUTION / ORGANISATION / KONDOMINIUM (nur angeben falls zutrifft)

Benennung			
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			
Sitz	Hausnummer	Postleitzahl	Gemeinde
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			
Steuernummer		MwSt.-Nr.	
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>		<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>	

ART DER MELDUNG

<input type="checkbox"/> ANMELDUNG	<input type="checkbox"/> ABMELDUNG	<input type="checkbox"/> ÄNDERUNGSMELDUNG
ab (Datum) <input style="width: 80%; height: 15px;" type="text"/>		

ADRESSE DER LIEGENSCHAFT

Straße/Sitz	Hausnummer	Postleitzahl 39030	Gemeinde Percha
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			
Stock	Interne Nummer	Bauparzelle	Baueinheit/materieller Anteil
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			
Eigentümer/in der Liegenschaft		Art der Liegenschaft (Büro, Geschäft, Wohnung usw.)	
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>		<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>	

RECHTSTITEL DER BESETZUNG

<input type="checkbox"/> Eigentümer/in	<input type="checkbox"/> Fruchtnießer/in	<input type="checkbox"/> Mieter/in	<input type="checkbox"/> Andere Nutzungsrechte <input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>
--	--	------------------------------------	---

ADRESSE DER VORHERIGEN LIEGENSCHAFT bei Adressenänderung innerhalb der Gemeinde Percha

Straße/Sitz	Hausnummer	Postleitzahl	Gemeinde
<input style="width: 98%; height: 15px;" type="text"/>			

		39030	Percha
--	--	-------	--------

MÜLLENTSORGUNG

HAUSHALTE

Restmüll		
<input type="checkbox"/> 20-Liter-Säcke	<input type="checkbox"/> 40-Liter-Säcke	<input type="checkbox"/> 85-Liter-Säcke
Biomüll		
<input type="checkbox"/> 120-Liter-Tonne	<input type="checkbox"/> 240-Liter-Tonne	<input type="checkbox"/> Eigenkompostierung

ANDERE LIEGENSCHAFTEN (Geschäft, Büro, Vereinslokal, Gastlokal, Handwerksbetrieb...)

Betriebsfläche in m²			
<input type="text"/>			
Restmüll			
<input type="checkbox"/> 1.100-Liter-Behälter	<input type="checkbox"/> 20-Liter-Säcke	<input type="checkbox"/> 40-Liter-Säcke	<input type="checkbox"/> 85-Liter-Säcke
Biomüll			
<input type="checkbox"/> 120-Liter-Tonne	<input type="checkbox"/> 240-Liter-Tonne	<input type="checkbox"/> keine Tonne	

Rechte der betroffenen Person.

Das Datenschutzgesetz verleiht dem Betroffenen die Möglichkeit zur Ausübung bestimmter Rechte gemäß Art. 7. Im einzelnen hat er das Recht, darüber Auskunft zu erhalten, ob und welche Daten über ihn vorhanden sind und in verständlicher Form nähere Angaben über diese Daten, deren Herkunft und den Grund und Zweck ihrer Verarbeitung zu erfahren, sowie Angaben über Inhaber und Verantwortliche der Verarbeitung und Personen und Kategorien von Personen, denen diese Daten möglicherweise übermittelt werden. Der Betroffene hat das Recht, seine Daten zu aktualisieren, zu berichtigen und zu ergänzen sowie zu beantragen, dass die Daten gelöscht, gesperrt und in anonyme Daten umgewandelt werden, falls die Verarbeitung gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstößt. Er hat das Recht, sich aus gerechtfertigtem Grund gänzlich oder zum Teil der Verarbeitung seiner Daten zu widersetzen. Die Rechte gemäß Art. 7 können seitens des Betroffenen oder einer von ihm beauftragten Person, mittels Anfrage an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung der Gemeinde Percha mittels einfachem Schreiben oder e-Mail an info@gemeinde.percha.bz.it geltend gemacht werden.

ERKLÄRUNGEN

- Der/die Antragsteller/in erklärt, dass die Angaben der Wahrheit entsprechen sowie feststellbar und belegbar sind – Art. 43 des D.P.R. Nr. 445/2000 in geltender Fassung.
- Der/die Antragsteller/in erklärt in Kenntnis zu sein, dass bei Abgabe unwahrer Erklärungen bzw. bei Erstellung oder Gebrauch von gefälschten Urkunden und Dokumenten, die vorgesehenen strafrechtlichen Sanktionen angewandt werden – Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 in geltender Fassung.
- Der/die Antragsteller/in erklärt, die Datenschutzbestimmungen gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein.

Datum	Der/die Antragsteller/in
<input type="text"/>	<input type="text"/>

DENUNCIA RIFIUTI

IL/LA RICHIEDENTE – RAPPRESENTANTE LEGALE

Dati personali

nome	cognome
data e comune di nascita	codice fiscale

RESIDENZA

via	numero civico	CAP	comune
-----	---------------	-----	--------

PER INFORMAZIONI CONTATTARE:

telefono	cellulare	e-mail	fax
----------	-----------	--------	-----

DITTA / SOCIETÁ / ENTE / ORGANIZZAZIONE / CONDOMINIO (compilare solo se interessa)

denominazione			
sede	numero civico	CAP	comune
codice fiscale		partita IVA	

DENUNCIA

DENUNCIA INIZIALE DENUNCIA DI CESSAZIONE DENUNCIA DI VARIAZIONE

da (data)

INDIRIZZO DELL'IMMOBILE

via/sede	numero civico	CAP 39030	comune Percha
piano	numero interno	particella edilizia	subalterno/porzione materiale
proprietario/a dell'immobile		destinazione d'uso dell'immobile (ufficio, negozio, abitazione...)	

TITOLO DELL'OCCUPAZIONE

proprietario/a usufruttuario/a locatario/a altro diritto di godimento

INDIRIZZO DELL'IMMOBILE PRECEDENTE (compilare solo se l'immobile è situato sul territorio comunale di Perca)

via/sede	numero civico	CAP 39030	comune Perca
----------	---------------	--------------	-----------------

SMALTIMENTO RIFIUTI

ABITAZIONI

Rifiuti residui			
<input type="checkbox"/> sacchetti 20 litri	<input type="checkbox"/> sacchetti 40 litri	<input type="checkbox"/> sacchetti 85 litri	
Rifiuti organici			
<input type="checkbox"/> bidone da 120 litri	<input type="checkbox"/> bidone da 240 litri	<input type="checkbox"/> compostaggio domestico	
ALTRI IMMOBILI (negozi, ufficio, sede associativa, esercizio alberghiero, azienda artigianale...)			
Superficie aziendale in m²			
<input type="text"/>			
Rifiuti residui			
<input type="checkbox"/> contenitore da 1100 litri	<input type="checkbox"/> sacchetti 20 litri	<input type="checkbox"/> sacchetti 40 litri	<input type="checkbox"/> sacchetti 85 litri
Rifiuti organici			
<input type="checkbox"/> bidone da 120 litri	<input type="checkbox"/> bidone da 240 litri	<input type="checkbox"/> nessun bidone	

Diritti dell'interessato

La legge sulla protezione dei dati conferisce all'interessato la possibilità di esercitare specifici diritti di cui all'art. 7. In particolare egli può ottenere dal titolare la conferma dell'esistenza o meno di propri dati personali che lo riguardano, anche se non sono ancora stati registrati, e la loro comunicazione in forma intelligibile. L'interessato può altresì chiedere di conoscere l'origine dei dati, le finalità e modalità del trattamento, nonché la logica applicata in caso di trattamento effettuato con l'ausilio di strumenti elettronici, gli estremi identificativi del titolare, dei responsabili nominati e dei soggetti e categorie di soggetti ai quali i dati possono essere comunicati o che possono venire a conoscenza. L'interessato ha il diritto di ottenere la conferma, il controllo, la rettificazione, l'integrazione, la cancellazione, la trasformazione in via anonima o il blocco dei dati trattati in violazione di legge. Egli ha diritto di opporsi, in tutto o in parte, per motivi legittimi al trattamento dei dati personali che lo riguardano. I diritti in oggetto possono essere esercitati da parte dell'interessato o per il tramite di un incaricato, mediante richiesta scritta oppure e-mail a info@comune.perca.bz rivolta al responsabile del trattamento dei dati del comune di Perca.

DICHIARAZIONI

- Il/la richiedente dichiara che tutte le informazioni riportate corrispondono a verità e che sono accertabili/certificabili ai sensi dell'articolo 43 del D.P.R. n. 445/2000 nel testo vigente.
- Il/la richiedente dichiara di essere a conoscenza delle sanzioni penali in caso di dichiarazioni false e uso di atti falsi, previste dall'articolo 76 del D.P.R. n. 445/2000 nel testo vigente.
- Il/la richiedente dichiara di aver letto le disposizioni sulla privacy e di approvarne il contenuto.

Data

Il/la richiedente